

Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



Ankommen



Sternsinger | S. 10



Josefskapelle | S. 34



„Voll im Leben“ – Ju-
gendkorbinian | S. 11

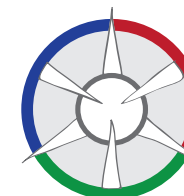
Warten. Erwarten. Nur lästig, vertane Zeit?

„Bitte warten Sie hier!“ sagte ich zu dem Blinden und ließ ihn an einer verkehrsgeschützten Ecke des Großstadtbahnhofs allein. Ich wollte ihm das Gewühl ersparen auf dem Wege zum Schalter, zur Auskunft, zur Fahrplantafel und zur Post. Zurückkehrend sah in ihn schon von weitem stehen, während die Menschen an ihm vorbeihetzten, ein Kind ihn anstarrte, ein Gepäckkarren einen Bogen um ihn fuhr und ein Zeitungsverkäufer nach einem irrtümlichen und vergeblichen Angebot fast scheu wieder von ihm wegging.

Er stand ganz still, der Blinde, und auch ich musste ein paar Augenblicke stehen bleiben. Ich musste sein Gesicht ansehen. Die Schritte um ihn her und die unbekannten Stimmen und all die Geräusche eines lebhaften Verkehrs, die schienen für ihn keine Bedeutung zu haben. Er wartete. Es war ein ganz geduldiges, vertrauendes und gesammeltes Warten. Es war

kein Zweifel auf dem Gesicht, dass ich etwa nicht wiederkommen könnte. Es war ein wunderbarer Schein der Vorfriede darin; er würde bestimmt wieder bei der Hand genommen werden.

Ich kam nur langsam los vom Augenblick dieses eindrucksvoll wartenden Gesichtes mit den geschlossenen Lidern; dann wusste ich auf einmal: So müsste eigentlich das Adventsgesicht der Christen aussehen!



Pfarrverband
Neubiberg-
Waldperlach

Inhalt

Leitwort	4
Unser Pfarrverband lebt	6
Schwerpunktthema	8
Jugend	10
Familie	15
Senioren	16
Aus dem Pfarreileben	18
Nachrichten	22
Aus unseren Gruppierungen	24
Ökumene	28
Einladungen	31
Themenreihe	34
Christliche Lebensstationen	35
Aktuelle Meldung	36
Termine	37
Impressum	41
Adressen	42





Ankommen

Liebe Angehörige unseres Pfarrverbandes, liebe Gäste!

Aufbruch wagen – Unterwegs sein – Ankommen. So lauten die Leitthemen der letzten Pfarrbriefe. Wer kennt das nicht: Bin ich jetzt froh – ich bin gut angekommen!

Glücklich der Mensch, der das sagen kann. Er hat das angestrebte Ziel erreicht. Nicht selten machen Menschen gegenteilige Erfahrungen. Frust und Vergeblichkeitsgedanken machen sich breit, weil das beabsichtigte Ziel nicht erreicht wurde. Doch gerade unsere Zeit ist so gestrickt: Was zählt, ist der Erfolg, ist gut anzukommen und dadurch Wertschätzung, Beliebtheit zu haben.

Schauen wir das Wort „ankommen“ einmal genauer an. Die Wortwurzel ist: „kommen“. Dieses Wort drückt Bewegung aus, Lebendigkeit und Dynamik. Es verlangt das Engagement des Menschen, seinen Einsatz, seine Kreativität und nicht zuletzt – seine Sehnsucht.

Der letzte Abschnitt im Jahr ist – wie keine andere Zeit – von dieser Sehnsucht geprägt. Alles Aufstellen von Kerzen, Lichtern, aller Schmuck von grünen Zweigen und Kränzen hat nur einen Inhalt: Sehnsucht nach dem Ankommen Gottes beim Menschen. Es drängt sich der Eindruck auf: Die Menschen bleiben bei dem Äußeren stehen, bleiben stecken, weil das Ziel nicht klar ist. Der Mensch meint: Er selber ist das Ziel und – scheitert. Weil wir Menschen nie fertig und nie vollkommen sind und sein werden, können und dürfen wir uns nicht als Maß aller Erfüllung wählen.

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn wir mit unseren Projekten immer wieder ankommen. Die neu sanierten Diensträume oder der neu gestaltete Kirchplatz sind Beispiele dafür.

Wir sind aber gut beraten, über unseren Horizont hinaus zu schauen, zu denken und unser Leben auszurichten. Der große Kirchenlehrer Augustinus gibt einen treffenden Ratsschlag, wenn er sagt: „Die Sehnsucht Gottes ist der Mensch!“ Dieses Wort macht mich immer neu sehr nachdenklich, denn es stellt mir die Frage: Ist es auch umgekehrt so? Ist meine Sehnsucht Gott, der mir in Jesus so nahe gekommen ist, wie mir niemals ein



anderer Mensch nahe kommen kann? Eine ähnliche Betroffenheit stellt sich bei mir ein, wenn wir gleich am Anfang des Johannesevangeliums lesen: „Er kam in sein Eigentum, aber die seinen nahmen ihn nicht auf!“

Gott will nicht nur bei den Menschen ankommen; deswegen wurde er Mensch wie wir. Er will in jedem von uns ankommen als einer, der uns gelungenes und geglücktes Leben gewährleistet.

Aufbruch wagen – Unterwegs sein – Ankommen. Diese Worte sind vielversprechend, wenn wir wagen, sie ständig zu (be)leben. So wünsche ich uns allen die rechte Sicht für unser ganzes Leben – nicht nur für Advent und Weihnachten: Gott ankommen zu lassen im Alltäglichen, damit ich ankommen kann bei Gott!

Ihr Pfarrer

Sylwester Welosche



Wir sind *angekommen* im Pfarrverband

- Die Tradition der Familienkreise findet immer wieder einen neuen Anfang ...

Als der Pfarreienzusammenschluss in greifbare Nähe rückte, bildete sich im September 2009 auf Initiative von Pater Lukasz der *Familienkreis VI*. Da der Großteil der damals ca. zehn Familien zum Pfarrgebiet Rosenkranzkönigin gehörte, reihten wir uns in deren Nummerierung der Familienkreise ein.

Rasch wurden wir miteinander vertraut. Die Erwachsenen trafen sich in den ersten Monaten regelmäßig zu Kennenlerngesprächen und diskutierten auch über religiöse Themen. Wir treffen uns weiterhin in unterschiedlicher Zusammensetzung und greifen aktuelle Themen auf. Bei besonderen Anlässen wie Advent oder Fasching feiern wir alle gemeinsam, wobei es mit inzwischen fast 50 Mitgliedern zeitweise recht turbulent zugeht.

Heute, nach fünf Jahren, fragt niemand mehr, aus welcher der beiden Pfarreien man ursprünglich kommt. Somit müssten wir uns eigentlich in „*Pfarrverbandsfamilienkreis I*“ umbenennen. Untereinander sind enge Freundschaften entstanden, getragen von gegenseitigem Respekt und unserem gemeinsamen Fundament, dem Glauben. Auch wenn es familiäre und berufliche Verpflichtungen bisweilen schwierig machen, an den Treffen teilzunehmen, fühlen wir uns einander verbunden.

Manuela Kiesling, für den Familienkreis VI

**Eindrücke vom gemeinsamen Hütten-
wochenende auf der Kloaschaualm**



Ankommen – willkommen sein

- Seit der „neue“ Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt wurde, ist inzwischen ein gutes halbes Jahr vergangen. Die Neuen hatten die Möglichkeit zu erfahren, was in unserer Pfarrei alles los ist. Wir sind auf dem Weg, in unsere Ämter hineinzuwachsen und mit unseren neuen Aufgaben vertraut zu werden.

Wenn Neue „ankommen“, wird auch das Bestehende genau unter die Lupe genommen. Wir haben uns damit beschäftigt, wie es uns „Alten“ gelingt, die Neuen aufzunehmen und auf sie zuzugehen. Wie fühlt sich die neu zugezogene Familie, wenn sie die ersten Male in den Gottesdienst kommt? Wie können wir die Menschen, die zu unseren Veranstaltungen kommen, willkommen heißen und integrieren?

Unser Wunsch für die nächsten Jahre lautet: Versuchen wir gemeinsam, für Neue offen zu sein, sie ankommen zu lassen in unseren Gruppen und in unserer Gemeinde und sie willkommen zu heißen bei uns in Neubiberg.

Marion Laumeyer,

Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Rosenkranzkönigin

Ankommen im Pfarrgemeinderat

- Bei den Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR) am 16.02.2014 hat es einige neue Gesichter in den Pfarrgemeinderat St. Bruder Klaus gespült.

Eines dieser Gesichter ist meines. Schon bei den ersten Sitzungen im PGR merke ich, wie viele Dinge es in der Pfarrei gibt, die ich nicht kenne. Und mir fällt auf, mit welcher Freude die Aufgaben im PGR angegangen werden. Schwierige Themen sind dabei, wie die Entscheidung zum ersten gemeinsamen Fronleichnam. Manchmal beschleicht mich die Sorge, mich gar nicht auszukennen in der Gemeinde. Und doch bin ich dann mitten drin, kann meine Gedanken einbringen und lerne nach und nach immer mehr von und über die Pfarrei. Nach zehn Monaten bin ich mit Spaß dabei und spüre, wie ich immer etwas mehr ankomme im PGR St. Bruder Klaus.

Robert Hauf, Pfarrgemeinderat St. Bruder Klaus

Menschen auf der Flucht – Angekommen bei uns

• Herr Karl Stocker wohnt im Pfarrgebiet von St. Bruder Klaus und ist seit 2011 als hauptamtlicher Diakon im Pfarrverband Vier Brunnen, Ottobrunn, tätig. Dort rückte das Thema „Menschen auf der Flucht“ in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus der Betrachtung. Karl Stocker wurde zusammen mit den Mitgliedern der Helferkreise von der Arbeiterwohlfahrt mit dem „Preis für soziales Engagement“ geehrt und berichtet hier von seinen Erfahrungen:

Gerade als Diakon sehe ich meine vorrangige Aufgabe darin, Hilfsbedürftigen zu helfen. Dazu bestärkt mich das Wort Jesu: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt. 25,40). Was im Juli 2012 mit 40 Asylbewerbern in Ottobrunn begann, hat sich mittlerweile im ganzen Pfarrverband zur Heimat von derzeit 234 Flüchtlingen in verschiedenen Unterkünften entwickelt. Jede Unterkunft wird in erster Linie durch die Regierung von Oberbayern, das Landratsamt und die Caritas Alveni betreut, dazu sind vor Ort jeweils Sozialpädagogen bestellt.

Entscheidend unterstützt wird diese Arbeit durch eine große Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiter in den Helferkreisen Ottobrunn/Hohenbrunn (50 Personen) und Putzbrunn (40) mit vielfältigen Maßnahmen:

- Begleitung bei täglichen Fragestellungen und Problemen, sowie Ausstattung mit Kleidung,
- Hilfestellung bei KITA- und Schulfragen, Hausaufgabenhilfe,
- Deutschunterricht (im wesentlichen durch Mitglieder der Helferkreise, Vermittlung von VHS-Kursen),
- Begleitung zu Arzt- und Behördenterminen,
- Organisation von Familien-/Kinder-Nachmittagen,
- gemeinsame Frühstückstreffen,
- Ergänzung der Zimmerausstattungen und der Gemeinschaftsräume (z. B. Spielzimmer mit zusätzlichen Einrichtungsgegenständen, Ausstattung mit TV-Geräten),
- Unterstützung bei Rechtsproblemen durch Vermittlung von Rechtsanwälten,
- und vieles andere mehr.



Karl Stocker, Diakon



Angekommen in der christlichen Gemeinschaft: Ein Kind von Asylbewerbern wird in St. Magdalena getauft

Die eigentliche Begleitung erfolgt in Ottobrunn/Hohenbrunn über ein Patensystem (Pate/Patin für jede Familie), in Putzbrunn nach thematisch strukturierten Arbeitsfeldern.

Nach einer positiven Entscheidung über das Asylgesuch (bei ca. der Hälfte der Bewerber als Anerkennung/Duldung) bemühen sich die Helfer, Arbeitsstellen und Wohnräume zu finden, was durch die gesetzlichen Vorgaben am Arbeitsmarkt und die angespannte Situation am Wohnungsmarkt meist äußerst schwierig ist. Denn als nun ehemalige Asylbewerber dürfen sie in den Unterkünften für Asylbewerber, die eben diesen vorbehalten sind, nicht länger wohnen. Durch Kooperation mit verschiedenen Sozialeinrichtungen und intensive regionale Wohnungssuche bei privaten Hausbesitzern konnten schon einzelne Erfolge erzielt werden.

Ziel aller Aktivitäten der engagierten Mitarbeiter unserer Helferkreise ist es, den traumatisierten Menschen das Eingewöhnen in ihrer neuen Heimat zu erleichtern, aber den Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Auge zu behalten. Insgesamt hat sich in den vergangenen zwei Jahren innerhalb der überkonfessionellen Mitarbeiterkreise eine starke Gemeinschaft entwickelt. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen und kann sich individuell in die Arbeit einbringen.

Etwaige Fragen beantworte ich gerne! (Tel.: 089/420 01 79 01)

Karl Stocker, Diakon in St. Stephan

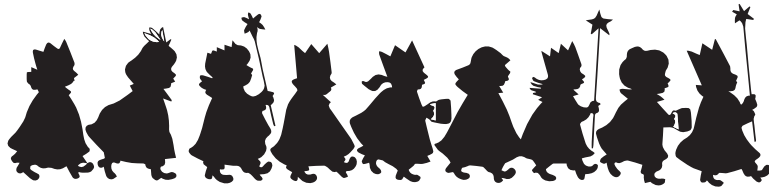
Sternsinger in der Pfarrei St. Bruder Klaus

- „Grüß euch ihr Leute, nun sind wir hier, als Sternsinger stehn wir vor eurer Tür.“ Mit diesem Spruch leiteten die Sternsinger in Waldperlach die Sternsingeraktion in St. Bruder Klaus ein.

Genauso wie sich die Weisen aus dem Morgenland auf den Weg gemacht hatten, so werden sich auch nächstes Jahr wieder Kinder aus unserer Pfarrei auf den Weg machen, um Ihnen den Segen der Weihnacht „20 C+M+B 15“ zu bringen.

Wir bitten Sie, unsere jungen Sternsinger herzlich aufzunehmen. Dieses Jahr ruft das Kindermissionswerk auf, für Kinder auf den Philippinen zu spenden. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger zwischen dem 4. und 6. Januar wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro, damit Sie auch sicher gehen können, dass die Sternsinger bei Ihnen ankommen. Wir freuen uns, wenn sich noch weitere Kinder melden, die mitmachen wollen. Bitte meldet auch ihr euch im Pfarrbüro von St. Bruder Klaus.

Maria-Angela Köhler



Sternsinger sind auch in Neubiberg unterwegs

- Vom Freitag, den 02.01.2015, bis Sonntag, den 04.01.2015, sind Kinder und Jugendliche aus der Pfarrei Rosenkranzkönigin in Neubiberg als Sternsinger unterwegs.

Die Königinnen und Könige werden im Gottesdienst am Donnerstag, den 01.01.2015 um 19:00 Uhr feierlich ausgesendet.

Bitte nehmen Sie unsere Sternsinger freundlich auf und unterstützen Sie das Engagement mit Ihrer Spende für Kinder auf den Philippinen. Unsere Sternsinger werden von einem unserer Ministranten als Sternträger begleitet.

Die Oberministranten von Rosenkranzkönigin

Firmung 2015

- Die Firmung wird Herr Bischofsvikar Rupert Graf von Stolberg am Freitag, den 19.06.2015 um 09:30 Uhr mit den Firmbewerbern/innen beider Pfarreien feiern. Sie findet für alle Achtklässler des Pfarrverbands in der Kirche Rosenkranzkönigin Neubiberg statt.

Bereits im Herbst 2014 wurden die Jugendlichen schriftlich über die Möglichkeit der Firmvorbereitung informiert und konnten sich bis Ende November anmelden.

Die Firmvorbereitung beginnt am Sonntag, den 08.02.2015, um 18:30 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in Rosenkranzkönigin Neubiberg und anschließender Gruppeneinteilung im Pfarrheim. Kurzentschlossene und Interessierte können gerne noch dazustoßen. Die Firmvorbereitung und die Firmung ist für viele Jugendliche eine Zeit, die nicht spurlos vorübergeht, in der manche Anekdoten entstehen, die später gerne erzählt werden. Die Jugendlichen erleben Kirche von ihrer positiven Seite: mutmachend, gelegentlich auch konfrontierend und vor allem mit dem Hl. Geist zum Leben bestärkend.

Wir freuen uns auf diese Zeit und viele schöne Erlebnisse!

Katrin Wenzl, Jugendverantwortliche

„Voll im Leben“ – Jugendkorbinian 2014

- Jugendliche aus Neubiberg und Waldperlach nahmen gemeinsam an der Korbinianswallfahrt teil und lebten und feierten ihren Glauben am 15. und 16. November am Freisinger Domberg.

Ein Teil der Gruppe ging sogar den Weg zu Fuß von München nach Freising, am Abend trafen sich alle am Domberg. Gemäß dem Motto der Wallfahrt „Voll im Leben“ wurde getanzt, gesungen, an Workshops teilgenommen und gebetet. Und wir haben gespürt, dass Kirche und Glaube nicht nur lebendig sind, sondern auch Freude bereiten. Mit einem Nachimpuls im Freisinger Dom um 24:00 Uhr endete der erste Tag der Wallfahrt. Der nächste Morgen begann schon um 6:00 Uhr, der Dom war mit Jugendlichen voll besetzt, und wir feierten einen beeindruckenden Gottesdienst mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx. Es bleibt eine schöne Erinnerung an die Korbinianswallfahrt, einige fanden sie sogar „richtig cool“. Ganz herzlichen Dank an die Jugendlichen aus unserem Pfarrverband, die sich mit auf den Weg gemacht haben. Toll war es mit euch!

Simone Stiefel, Pfarrgemeinderat St. Bruder Klaus

Landl-Wochenende mit den Ministranten

- Vom 25. bis 27. Juli belagerten 17 Ministrant/innen im Alter von 8 bis 19 Jahren mit Frau Präuer das Bachhäusl der Pfarrei St. Bruder Klaus bei Landl.

Die Anreise verlief dank zahlreicher Eltern als Fahrer problemlos. Und dann konnte es auch schon losgehen: Jeder Mini suchte sich seine Matratze und seinen Schlafplatz, und am Abend gab es ein Lagerfeuer.

Der Samstag startete mit einer kleinen Rallye, die zwei unserer größeren Minis vorbereitet hatten. Jeder durfte sein Können unter Beweis stellen! Drei Gruppen mussten ein Quiz zum Ministrantendienst lösen, ein Floß bauen und einen Hindernislauf um das



Ministranten in Landl

Bachhäusl bewältigen. Am Nachmittag wollten wir im Bach am „Oberen Paradies“, einer kleinen Gumpen mit Wasserfall, baden gehen. Doch leider zog ein Gewitter auf, und wir verbrachten den Rest des Tages unter der schützenden Regenplane vor dem Haus.

Am Sonntag neigte sich unser Aufenthalt schon dem Ende zu, obwohl alle der Meinung waren, die Zeit sei viel zu schnell vergangen. Nachdem wir noch einen kleinen Gottesdienst gefeiert hatten,

hieß es schon: Aufräumen! Um 14:00 Uhr sah das Bachhäusl wieder wie neu aus, und die ersten Eltern trafen ein, um uns in die Zivilisation zurückzubringen.

Cynthia Glas, Oberministrantin

Super-Sommerfahrt 2014

- „Super-SoFa“ war das Motto der Sommerfahrt 2014. Superhelden maßen sich mit Superschurken. Einfach super, so waren auch die Gemeinschaft und der Zusammenhalt. Wer die SoFa-Gefühle wieder auffrischen will, hat dazu in den Gruppenstunden Gelegenheit. Alle Termine und die Fotos der SoFa findet ihr unter www.wpl-sofa.de.

Kinderbetreuung an Heiligabend

- Backen, Kochen, Geschenke verpacken, Christbaum dekorieren, letzte Einkäufe in den vollkommen überfüllten Supermärkten erledigen und zugleich die von weihnachtlicher Vorfreude getriebenen Kinder im Zaum halten?

Da dies ein nicht seltenes Bild an Heiligabend ist, möchte die Pfarrjugend Neubiberg Sie, liebe Eltern, zumindest ein bisschen entlasten und somit für einen angenehmeren Start in die Feiertage sorgen: Alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen, am 24.12.2014 zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr mit der Pfarrjugend im Neubiberger Pfarrheim zu basteln, Plätzchen zu backen und zu spielen. Wie bereits in den vergangenen Jahren entführen wir die Kinder in ein weihnachtliches Wunderland und lenken mit viel Phantasie, Spiel und Spaß von den bevorstehenden abendlichen Ereignissen ab, während zu Hause die letzten Vorbereitungen laufen. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 €.

Mitarbeiterkreis-Wochenende 2014

- Getreu dem Motto „Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten!“ verbrachte die Pfarrjugend von Rosenkranzkönigin vom 17. bis 19.10.2014 ein Wochenende in Ingolstadt, um dort die Jahresplanung für 2015 zu beschließen und gemeinsam an neuen Ideen und Aktionen zu arbeiten.

Dank des Engagements der Pfarrjugendleitung sowie zahlreicher motivierter Jugendlicher entstand ein buntes Programm mit vielen kleinen und großen Highlights für das kommende Jahr. Für kleine Cowboys, Prinzessinnen, Wikinger, Zauberer und Bienen gilt es am Sonntag, den 01.02.2015, im Rahmen des Kinderfaschings in die närrische Welt im Pfarrsaal einzutauchen und mit Krapfen, Konfetti und Luftschlangen einen tollen Nachmittag zu verbringen. Nähere Informationen können Sie der offiziellen Veranstaltungseinladung entnehmen.

Im Sommer findet wieder das Kinderzeltlager in der Woche vom 01. bis 08.08.2015 statt. Doch nicht nur die kleinen, auch die großen Abenteurer können auf ihre Kosten kommen: Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, eine Woche Entdeckungsurlaub in Italien nahe Venedig zu machen!

Weitere Veranstaltungen sowie die zugehörigen Informationen sind auf der Seite der Pfarrjugend (auf der Pfarrverbands-Homepage) und im Schaukasten vor der Kirche zu finden!

Katrin Wenzl, Jugendverantwortliche

Kommen und Gehen der Ministranten

- Beim Patrozinium wurden in St. Bruder Klaus acht neue Ministranten feierlich in ihren Dienst eingeführt.



In den fast drei Monaten ab der Erstkommunion wurden sie während der wöchentlichen Übungsstunde von Charlotte und Franz Tiefenböck, Martin Gallenberger und Cynthia Glas im Ministrantendienst ausgebildet.

Am 28.09.2014 war es dann endlich so weit: Alexander Köhler, Amadeus und Patrizia Minkus, Emily Schmitt, Julius Scherbauer, Michael Dirschl und Leon Madan durften das erste Mal bei einem Gottesdienst ministrieren und dabei das Ministrantenversprechen ablegen. Danach wurde noch ausgelassen auf dem Pfarrfest gefeiert. Leider haben wir an diesem Tag auch Ministranten aus unseren Reihen verabschieden müssen, da sie mit Schule, Arbeit oder Umzug keine Zeit oder Möglichkeit mehr zum Ministrieren haben. Wir bedanken uns herzlich, dass Amelie Held, Johannes Nather, Franka Jakobs und Louisa Bergt im Ministrantendienst mitgeholfen haben!

Cynthia Glas, Oberministrantin

Verstärkung bei den Neubiberger Minis

- Die Neubiberger Ministrantenschar wird immer größer. Am ersten Adventssonntag begannen 19 Mädchen und Jungen ihren Ministrantendienst in Rosenkranzkönigin.

Wir freuen uns über die Unterstützung im Altarraum. (Foto → S. 36)

Herbst im Kindergarten

- Nach einem guten Start ins Kindergartenjahr 2014/15 haben wir die Herbstfeste gefeiert und freuen uns nun auf die Adventszeit.

Erntedank erlebten wir mit einem Wortgottesdienst und vertiefenden Einheiten im Kindergarten. Mit allen Sinnen spürten wir Gottes Schöpfung in ihrer Vielfalt. Gemäß unserem Jahresthema „Wir und der Rest der Welt“ wurde uns bewusst, in welchem Überfluss wir leben, während anderswo Menschen hungern und dürsten.

So kamen die Kinder auf die Grundidee des Teilens, die für uns das Gesicht des Heiligen Martin hat. Er zeigt uns durch sein Leben, wie wichtig es ist zu teilen. Beim Martinsumzug feierten wir ihn, und mit leuchtenden Laternen führte uns St. Martin nach einer Andacht mit Pfarrer Walocha vom Waldheimplatz zurück in die Pfarrei. Dort sahen wir die Mantelteilung und verkauften kleine Basteleien der Kinder und Punsch, um aus dem Erlös Kinder in Tansania zu unterstützen.

Auch betrachteten wir die Heiligen, deren Namen wir tragen, und feierten in einer besinnlichen Stunde Allerheiligen. Diese Namenspatrone sind Vorbilder für uns alle und zeigen uns, wie die Frohe Botschaft Jesu viele Gesichter haben kann.

In der Adventszeit bereiten wir uns mit einem Krippenspiel, mit Basteln, Backen, Geschichten hören und einem Altenheimbesuch auf Weihnachten vor.

2015 wird unser Kindergarten über eine eigene Homepage verfügen!

Marie-Luise Sauer, Kindergarten team St. Bruder Klaus

Pizzaessen in St. Bruder Klaus

- Am Sonntag, 01.02.2015, um 12:00 Uhr heißt es wieder „Herzlich Willkommen zum Pizzaessen der Familien“ im Pfarrsaal St. Bruder Klaus.

Es ist zu einer schönen Gewohnheit geworden, dass sich im Anschluss an den Anfangsgottesdienst für die Erstkommunionkinder die Familien des Pfarrverbandes zu Pizza und Getränken im Pfarrsaal St. Bruder Klaus versammeln. Eine gute Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und sich etwas näher kennen zu lernen. Alle Gemeindemitglieder des Pfarrverbandes, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen! Für eine gute Planung ist eine vorherige Anmeldung bis 28. Januar erforderlich. Diese kann gerne im Pfarrbüro oder bei Robert Hauf per E-Mail (robert@diehaufs.de) erfolgen.

Robert Hauf



Angebote für Senioren in der Pfarrei Rosenkranzkönigin

• Angebote mittwochs im Pfarrheim Rosenkranzkönigin

Dezember	17.12.2014	Besinnungstag für Senioren (geänderte Anfangszeit)
	13:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit,
	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein
Januar	28.01.2015	14:30 Uhr
		Gemeinsamer Frauen- und Seniorenfasching, mit Frauenbund, Frauenforum und Spiedis. Herr Dr. Brinda macht flotte Musik zum Singen, Tanzen und Schunkeln.
Februar	25.02.2015	14:30 Uhr (Terminänderung wegen Aschermittwoch)
		Seniorenachmittag: „Sitzgymnastik für Senioren“ mit Frau Rieger
März	18.03.2015	Besinnungstag für Senioren (geänderte Anfangszeit)
	13:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit,
	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein

Anneliese Jörg, Seniorenkreis

Seniorenfahrten in St. Bruder Klaus

• Trotz altersbedingter Einschränkungen bei der Mobilität ist die Attraktivität der Busfahrten hoch. Freude in der Gemeinschaft, schöne interessante Ziele und die örtliche Gastronomie bilden einen lebensfrohen Rahmen.

Dank der guten Vorbereitung durch das Team fuhren die Senioren im vollbesetzten Bus 2014 zu diesen Zielen:

- Inntal (Tirol): Wallfahrtskirche zur Hl. Notburga in Eben am Achensee, Kirche Maria Himmelfahrt in Schwaz/Tirol, Wallfahrtskirche St. Georgen Stift Fiecht;
- Andechs: Klosterkirche Andechs/Ammersee;
- Biberach: Stadtbesichtigung, Kirche St. Martin, die von beiden Konfessionen genutzt wird, Bad Schussenried, Prämonstratenserkloster, Pfarrkirche St. Magnus;
- Altötting: Dankwallfahrt nach Altötting für unfallfreie Busfahrten während des Jahres;
- Chiemsee: adventliche Stimmung im Cafe Malerwinkel.

Dr. Helmut Stocker, Seniorenteam

Jahresprogramm 2015 der Senioren in der Pfarrei St. Bruder Klaus

• Die geplanten Veranstaltungen der Senioren gliedern sich in Nachmittags-terminen im Pfarrsaal St. Bruder Klaus, jeweils um 14:00 Uhr, und ganztägige Ausflüge mit dem Bus in der Zeit von Frühling bis Herbst, Abfahrt jeweils um 8:30 Uhr.

Januar	15.01.	Gemütlicher Nachmittag mit Jahresrückblick 2014
Februar	11.02.	Faschingsnachmittag
März	12.03.	Besinnlicher Nachmittag in der Fastenzeit mit Pfarrer Kanzler
	26.03.	Krankensalbungsgottesdienst in der Kirche
April	16.04.	Nachmittag zu Fragen zu Gedächtnis und Demenz
Mai	07.05.	Busfahrt nach Neuburg an der Donau
Juni	18.06.	Busfahrt nach Mittenwald (ggf. auch zur Gröblalm)
Juli	24.07.	Busfahrt in die Barockstadt Schärding (Innschiffahrt)
August	19.08.	Busfahrt nach Söll am Wilden Kaiser und zum Hintersteiner See
September	23.09.	Busfahrt nach Wemding/Maria Brunnlein/Donauwörth
Oktober	09.10.	Wallfahrt nach Altötting
November		keine Veranstaltung
Dezember	04.12.	13:00 Uhr
		Adventsbusfahrt zum Malerwinkel am Chiemsee
	17.12.	Gemütlicher Nachmittag im Advent

Seniorenteam



Kirche Maria Himmelfahrt
in Schwaz/Tirol



Dankabend in der Pfarrei Rosenkranzkönigin

• Mit einem besonderen Essen bedankt sich alljährlich Ende November Pfarrer Walocha bei über 200 ehrenamtlichen Helfern. Langjährige Mitarbeiter wurden wieder besonders geehrt, hier ein paar Eindrücke:



v. l. n. r.: Georgine Pörtl (30 J. Chorleitung und 25 J. Adventsingens), Maria Weiss (30 J. Kirchenchor), Regina Wagner (30 J. Pfarrbriefaus-trägerin), Helmut Mehren (30 J. Lektorendienst)



Ehepaar Hans und Irmgard Schopp (Hans: 35 J. Familiengottesdienst, 35 J. Pfarrbrief-austräger und 25 J. Kirchenverwaltung und Fotograf zahlreicher Pfarreifotos / Irmgard: 10 J. Kolping-Vorstand)



v. l. n. r.: Ministranten Regina Ratzinger (eifrigste Ministrantin 66×), Anna Ratzinger (zweiteifrigste M. 61×), Linda Vogt (8 J.), Isabell Vollmer (8 J.), Tobias Barthel (12 J.), Miriam Mann (8 J.), Magdalena Ratzinger (8 J. und dritteifrigste M. 58×)

... und viele, viele andere sind auch aktiv.

Festtag in Waldperlach

Patrozinium in St. Bruder Klaus

• Der Hl. Nikolaus von der Flüe ist der Patron unserer Pfarrkirche in Waldperlach. Zu seinen Ehren findet jedes Jahr Ende September ein Festgottesdienst mit Pfarrfest auf dem Kirchplatz statt.

Der von Herrn Pfarrvikar Johannes Kanzler zelebrierte Festgottesdienst begann in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche traditionell mit dem Bruder-Klaus-Lied. Er wurde musikalisch eindrucksvoll gestaltet von Herrn Weindorf mit dem großen Kirchenchor und der Uraufführung seiner „Deutschen Gospelmesse“. Die neuen Ministranten erhielten zu ihrer Aufnahme ihr Umhängekreuz, und die ausscheidenden „Minis“ wurden mit Dank verabschiedet. Auch der Schützenverein nahm mit einer Fahnenabordnung an dem feierlichen Gottesdienst teil.

Das Pfarrfest – unsere „Mini-Wiesn“ – wurde Punkt 12:00 Uhr mit der ersten schäumen-den Mass Bier durch Pfarrvikar Kanzler eröffnet. Rasch bildeten sich lange Schlangen an den „Schmankerl-Ständen“ mit den Grillspezialitäten (Catering Haller), Wiesnbrezen und den begehrten Steckerlfischen frisch vom Holzkohlengrill. Für die süßen Gaumenfreuden sorgte das reichhaltige Kuchenbüfett. Die Kinder tobten auf der großen Hüpfburg. Die Feuerwehr präsentierte ihren Gerätewagen, und auch unser Stadtteilpolizist nahm teil. Besonderer Dank gilt allen, die zu diesem gelungenen Festgottesdienst und Pfarrfest beigetragen haben.

Dr. Helmut Stocker

Dank für die Urlaubsvertretung

• Mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bruder Klaus Waldperlach wurde Herr Pater Lukasz nach seiner Urlaubsvertretung wieder nach Rom verabschiedet.

Der Pfarrgemeinderat (Frau Kurjak) und die Senioren (Frau Krämer) bedankten sich für seinen persönlichen Einsatz und überreichten Geschenke.

Für seine Studien in Rom spendeten die Senioren den Erlös aus dem Verkauf der Waldperlacher Kräuterbüscherl vom Fest Mariä Himmelfahrt.

Dr. Helmut Stocker



„Geben Sie Jesus ein Gesicht in Neubiberg“

• Mit diesen Worten segnete Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg nach dem feierlichen Einzugsottesdienst am 23. November 2014 den neuen Kirchenvorplatz und die Diensträume von Rosenkranzkönigin.

Wir sind wieder in unserem Gotteshaus angekommen. Nach fast 14 Monaten wurden die Sanierung des Pfarrhauses und die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes mit dem Pflanzen der Bäume und dem Aufstellen der Rosenkranzkönigin, die bisher neben der Kriegerkapelle stand, zwischen den Bäumen weitgehend abgeschlossen. Beim Pflanzen unterstützten uns Schüler des Gymnasiums Neubiberg, die Klimabotschafter der Bewegung „Plant for the Planet“ sind.

Begonnen hatten die Bauarbeiten im Herbst 2013 mit der Dachsanierung des Pfarrhauses. Für den Umbau der Büroräume und die Umgestaltung des Zuganges für Menschen mit Einschränkungen zogen die Pfarrsekretärinnen ins Pfarrheim. Auch unser Pfarrer musste seine Wohnung verlassen, da es im ganzen Haus keine Heizung, keinen Strom und kein Wasser gab.

Mit der zusätzlichen Forderung, dass alle Menschen, mit und ohne Einschränkungen, den gleichen Eingang in unser Gotteshaus nutzen können, plante das Architekturbüro Pollok und Gonzalo nachträglich die Umgestaltung des Vorplatzes. Das Erzbischöfliche Ordinariat genehmigte die weitere Finanzierung.

Im Juni 2014 begannen die Bauarbeiten auf dem Kirchenvorplatz mit mancherlei Schwierigkeiten. Das Kirchenportal wurde gesperrt, und unsere Sonntagsgottesdienste konnten

Segnung des Kirchenvorplatzes



wir in der Kapelle der Schulschwestern feiern. Dafür danken wir sehr herzlich.

Nach der Segnung des Platzes und des Pfarrbüros durften anschließend alle Besucher die neu gestalteten Diensträume und den Empfangsbereich mit der Madonna, die man auch nachts sehen kann, bestaunen.

Im Frühjahr wird durch die Gemeinde Neubiberg noch die neue Straßen- und Gehwegführung hergestellt. Dann haben wir einen offenen Platz an der Kreuzung Hauptstraße/Kaiserstraße, der mit seinem neuen Gesicht einlädt, nicht nur vor der Kirche zu verweilen, sondern sie auch zum Innehalten oder zum Gebet zu betreten.

Ingo Heinemann, Kirchenpfleger



v. l. n. r.: Die Baustellenbegleiter Architekt Clemens Pollok, Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg, Christine Decker (Mitarbeiterin von Herrn Pollok), Pfarrvikar Johannes Kanzler, 1. Bürgermeister Günter Heyland, Kirchenpfleger Ingo Heinemann, Pfarrer Dr. Sylwester Walocha

Barrierefreier Zugang zur Kirche



Gerlinde Hiller verabschiedet sich

• Ihr Aufgabengebiet in unserer Pfarrei Rosenkranzkönigin war sehr vielfältig. Ob als Lektorin (1992-2008), in der Kindergottesdienst-Gruppe (1996-2000) und Familiengottesdienst-Gruppe (2000-2001), als Kommunionmutter (1999 und 2003), bei der Mitarbeit in und als Autorin von Krippenspielen in der Kindermette, bei den Abenden für Stille und Besinnung (2003-2014) und den Exerzitien im Alltag, immer wieder hat sie sich mit tiefem Glaubensverständnis und Feinfühligkeit ein neues Tätigkeitsfeld erarbeitet. Die Abende für Stille und Besinnung enden jetzt, da keine Nachfolgerin gefunden wurde. Die Exerzitien im Alltag (in der Fastenzeit) wird Frau Marion Mauer-Diesch, Theologin und Pastoralreferentin, übernehmen. Frau Hiller danken wir für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr weiterhin Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und bei ihren neuen Aufgaben.

Dr. Sylwester Walocha, Pfarrer



Christine Steinhart

Abschied vom Pfarrbriefteam

„Nach gut neun Jahren Zusammenstellen des Kinderpfarrbriefs und über zehn Jahren Zugehörigkeit zur Pfarrbriefredaktion des „großen Pfarrbriefs“ möchte ich mich jetzt mit anderen Themen in meinem Leben beschäftigen. Deshalb will ich mich mit dieser Ausgabe verabschieden. Es waren spannende, lehrreiche Jahre im Team mit vielen Veränderungen. Ich bedanke mich bei allen Pfarrbrieflesern und beim Team für die zahlreichen Anregungen und Meinungen.“

Christine Steinhart, Pfarrbriefteam

Wir, das Pfarrbriefteam, bedanken uns herzlich bei Christa Steinhart für ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Pfarrbrief. – Danke, dass du stets den Überblick behalten hast, für viele kreative Ideen, für so manche nächtliche Telefonate, kurz bevor der Pfarrbrief in Druck ging. Es war eine gute Zeit und eine wunderbare Zusammenarbeit. Wir wünschen dir alles Gute, Zeit und Kraft für neue Herausforderungen und viel Freude beim Lesen zukünftiger Pfarrbriefe!

Susanne Werner, Pfarrbriefteam

Neuer Elternbeirat im Kindergarten St. Christophorus

• Am 25. September 2014 wurde der neue Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2014/2015 gewählt. Die 1. Vorsitzende Sabine Heberlein freut sich gemeinsam mit drei weiteren Müttern und einem Vater auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Frau Moissl und dem gesamten Kindergartenteam – sowie mit allen Eltern.



v. l. n. r.: Anja Schüssler, Sharon Lutsch-Heim (Kasse), Sven Melchior (stellvertretender Vorsitzender), Sabine Heberlein (1. Vorsitzende), Birgit Hollunder (Schriftführung)

Über den Zaun schauen – in Nachbars Garten

• Im Pfarrverband zusammen, in der Gemeinde so vielfältig. Vertreter aus beiden Pfarrgemeinderäten sprechen über die gute Nachbarschaft der Pfarreien Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus, und was sich daraus im Pfarrverband entwickeln könnte.

In beiden Pfarreien gibt es ein reichhaltiges Angebot im Pfarrleben, gewachsen über die Jahre und oft fest verwurzelt in der Gemeinde. Hier lohnt es sich, auch einmal über den Zaun zu schauen, was es in der Nachbargemeinde so alles gibt. Wir denken darüber nach, wie die beiden Gemeinden sich noch besser kennen lernen können. Erste gemeinsame Aktionen entstehen, die Zusammenarbeit beim Pfarrbrief oder der Firmvorbereitung hat sich schon eingespielt. Aktuell wurde gemeinsam ein Taizégebet veranstaltet und die Korbinianswallfahrt mit Jugendlichen aus beiden Pfarreien gemeinsam durchgeführt.

Robert Hauf, Pfarrgemeinderat St. Bruder Klaus



Asylbewerber in Neubiberg

- In vielen Ländern der Welt herrschen Kriege, Not und Verfolgung. Immer mehr Menschen flüchten angesichts dieser dramatischen Verhältnisse. Auch in Neubiberg sind die ersten Asylbewerber angekommen, und weitere werden folgen.

Einerseits stoßen Flüchtlinge auf Verständnis für ihre Situation, andererseits weckt die wachsende Zahl an unterzubringenden Menschen Ängste und Befürchtungen. Diese Problemlage nicht unter den Tisch zu kehren, sie aber sachlich, lösungsorientiert und unter dem christlichen Gebot der Nächstenliebe anzugehen, ist geboten und das Ziel des Helferkreises Asyl in Neubiberg.

Wichtig ist aber auch, korrekt und umfassend informiert zu sein. Deshalb steht das Thema „Asyl“ im Mittelpunkt des Kolpingprogramms 2015 im Pfarrheim Rosenkranzkönigin, und zwar am:

21. Januar 2015, 19:30 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Landrat Christoph Göbel

Thema: Umgang mit Asylbewerbern – „Theorie und Praxis“

15. März 2015, 11:45 Uhr

Politischer Frühschoppen mit Staatsminister Dr. Marcel Huber

Thema: Asylpolitik des Freistaates – „Was haben wir gelernt?“

17. Juni 2015, 19:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Landrätin a. D. Johanna Rumschöttel und Bertram Brossardt,

Hauptgeschäftsführer der Verbände vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft

Thema: Flüchtlinge in Deutschland – „Betrachtung aus ethischer und ökonomischer Sicht“

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Information und Diskussion.

Der erste Abschied

Am 30. Oktober haben wir die syrische Familie Al Rahhal verabschiedet und in ihre „neue Heimat“ nach Dillingen an der Donau begleitet.

In einer kleinen Feier mit dem 1. Bürgermeister hat sich die Familie überschwänglich für die Gastfreundschaft in unserer Gemeinde bedankt. Der Dank geht natürlich insbesondere an das Helfer-Team, das beim Ausfüllen von Dokumenten, der Begleitung zu Ärzten



Familie Al Rahhal mit dem Helferkreis Asyl

und Kindergärten und Schulen sowie mit zahlreichen „Sprach- und Kommunikationsstunden“ hilfreich und engagiert zur Seite stand.

Denn insbesondere das Erlernen der deutschen Sprache ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration.

Dazu soll auch das von der Kolpingsfamilie eingerichtete Spendenkonto dienen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass trotz guter staatlicher Hilfe die Notwendigkeit einer individuellen Sprachförderung besteht. Bitte helfen Sie mit!

Kontoverbindung:

Kolpingsfamilie Neubiberg Stichwort „Asyl“ Neubiberg

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

IBAN: DE79 7025 0150 0150 5338 00

BIC: BYLADEM1KMS

**Norbert Büker, Vorsitzender Kolpingsfamilie Neubiberg
und Leiter des Helferkreises Asyl in Neubiberg**



Theaterkreis St. Bruder Klaus

- „Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“



v.l.n.r.: Marco Reinheimer, Matthias Lutz, Daniela Gilg (Technik); Margit Oden (Kreszenz, Hausdame v. Graf Treuleben); Gerhard Konnerth (Bleschl Toni, Postbeamter); Melanie Gilg (Blumenliesl); Rudi Zingerle (Paul Poschenrieder, Wirt und Metzger); Christl Konnerth (Berta Poschenrieder, Wirtin und Metzgersgattin); Peter Dichtl (Severin Scheitl, Friseur); Karl Bachsleitner (Wecker Karle, Gast); Waltraud Gilg (Maske); Elke Sigg (Maria Dorfleitner, Kramerin); Christian Bodenschatz (Pfarrer Unruh); Gerlinde Stefinger (Souffleuse)

Das in diesem Jahr von neun Erwachsenen aufgeführte Stück „Da Zeitbscheißer“ passt so richtig in unsere schnelllebige Zeit, in der keiner mehr Zeit hat. Darum freute sich der Theaterkreis umso mehr, dass sich sehr viele Besucher an den fünf Aufführungstagen *Zeit* genommen hatten, das Stück aufmerksam verfolgten und begeistert waren.

Michael Stefinger, Vorstand Theaterkreis St. Bruder Klaus

Bücherei in St. Bruder Klaus

- Seit dem Jahr 1969 gibt es im Pfarrheim von St. Bruder Klaus eine Bücherei. Sabine Braun leitet sie mit viel Engagement.

Unsere öffentliche kath. Bücherei, die dem St. Michaelsbund angehört, bietet eine soziale Dienstleistung für alle. Jeden Sonntag sind wir von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie da, auch in den Ferien. Man kann kostenlos für zwei bis drei Wochen ausleihen. Wir haben ca. 4000 Bücher, darunter etwa 400 Comics und bis zu 100 DVDs und CDs. Um die Bücherei kümmern sich zwölf Mitarbeiter – vollkommen ehrenamtlich und mit viel Freude. Neue Helfer, ob jung oder alt, sind uns jederzeit willkommen. Wer Interesse hat, kann einfach am Sonntag vorbeikommen und uns ansprechen. Wir freuen uns über regen Besuch in der Bücherei.



Sabine Braun, Leitung öffentliche kath. Bücherei St. Bruder Klaus

Flohmarkt wieder erfolgreich

- Der caritative Flohmarkt der Pfarrei Rosenkranzkönigin am 22./23. November 2014 war wieder sehr gut besucht. Das Ergebnis mit 6300,00 € für die Missionarinnen Christi, das MaZ (Missionarin auf Zeit) von Sabrina Windemuth und das Projekt Traumhaus in Neubiberg war ein voller Erfolg. Auch der Frauenbund hat mit Kaffee- und Kuchenverkauf 600 € für Leprakranke Erlöst.

Wir danken allen Spendern und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern beim Auf- und Abbau und beim Verkauf. Die Restbestände werden fürs nächste Jahr eingelagert oder wurden an Asylbewerber, die Armen Schulschwester und die Caritas verschenkt.

Sebastian Stiegler, Flohmarkt-Team

„Ökumene läuft“ in Neubiberg

- Ja, die „Ökumene läuft“ in Neubiberg ist wieder gelaufen; ein ökumenisches Fest für alle, egal ob kirchennah oder kirchenfern.

Aber „Ökumene läuft“ ist mehr als eine Laufveranstaltung einmal im Jahr – die „Ökumene läuft“ im übertragenen Sinne dank vieler engagierter Christen das ganze Jahr hindurch. Der ökumenische „Lebendige Adventskalender“ steht gleich am Beginn des neuen Kirchenjahres. Am 6. Februar 2015 folgt erstmals eine Ökumenische Faschingsveranstaltung in der Corneliuskirche und am 14. Februar, dem Valentinstag, die Segensfeier für Verliebte und Paare. Ein schönes Symbol der Zusammengehörigkeit im gemeinsamen Glauben ist der Austausch der Osterkerze, sprich in der Rosenkranzkönigin brennt bei allen Gottesdiensten die Osterkerze der evangelischen Corneliuskirche und umgekehrt.

Gemeinsam mit weiteren Angeboten, wie das ökumenische Frauenfrühstück, Exerzitien im Alltag oder die gemeinsamen Gottesdienste zu „Elemente des Glaubens“ wird christliches Leben in Neubiberg das ganze Jahr über ökumenisch geprägt.

Auch wenn dogmatische Differenzen nicht ausgeräumt sind, die Ökumene der Herzen lebt in Neubiberg und freut sich über jeden, der aktiv mitmacht, und über jeden, der den Einladungen folgt.

**Gerhard Juse, Ausschuss Ökumene
im Pfarrgemeinderat Rosenkranzkönigin**

Ökumenische Segensfeier für Verliebte

Am 14. Februar wird jedes Jahr der Valentinstag begangen. Valentin ist der Patron der Liebenden und Paare. Aus diesem Grund findet seit ein paar Jahren ein ökumenischer Segensgottesdienst für Verliebte und Paare in Neubiberg statt, mal in der evangelischen Corneliuskirche, mal in Rosenkranzkönigin. Am Samstag, dem 14. Februar 2015, um 19:00 Uhr wird dieser Gottesdienst im Pfarrheim Rosenkranzkönigin gefeiert, mit einer besonderen musikalischen Gestaltung und einem kleinen Imbiss nach dem Gottesdienst. Alle Verliebten und Paare sind herzlich eingeladen, um sich den Segen mitgeben zu lassen für ihre Liebe und ihre Partnerschaft.

Dr. Winfried Ploch, Pastoralreferent

Die Ökumene tanzt – Wüstenzauber in Neubiberg

- Der erste ökumenische Fasching in Neubiberg wird gefeiert am Freitag, den 6. Februar 2015, in der Corneliuskirche, Wendelsteinstr. 1 (Einlass ab 19:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr / Eintritt 10 €) – Wir schwingen das Tanzbein zur fetzigen Musik von Karlheinz Honsberg und freuen uns auf Tanzeinlagen mit Weltklasseniveau: Die Boogie-Magic's aus Hohenbrunn besuchen uns. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Gerhard Juse, Pfarrgemeinderat Rosenkranzkönigin

Begreift ihr meine Liebe?

- Der Weltgebetstag 2015 kommt von den christlichen Frauen der Bahamas.

Er findet am Freitag, dem 6. März 2015, voraussichtlich um 19:00 Uhr, mit dem Titel „Begreift ihr meine Liebe?“ in der evangelischen Kirche St. Martin Putzbrunn, Glonner Str. 19, statt. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet, sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Wir, das ökumenische Vorbereitungsteam aus vier Pfarrgemeinden, laden alle interessierten Gemeindemitglieder ein, den Gottesdienst mitzubereiten. Unser erstes Treffen ist am Mittwoch, 14.01.2015, um 19:30 Uhr in St. Martin Putzbrunn.

Informationen bei Marion Kocher, Jubilategemeinde Waldperlach, Tel.: 089/55 06 02 32



„Blessed“ – Titelbild zum Weltgebetstag 2015 von den Bahamas

Ökumenische Exerzitien im Alltag

„Gott will Dein Freund sein“ – Mit den Gedanken der großen Mystikerin Teresa von Avila (1515–1582) beschäftigen Sie sich bei den ökumenischen Exerzitien während der Fastenzeit. Ihre Zugänge zu Gebet, Kontemplation und ihre Beziehung zu Gott regen bis heute Menschen auf ihrem spirituellen Weg an. Sie sind interessiert?

An fünf Abenden begleitet Sie die Theologin Marion Mauer-Diesch. Beginn ist in der Woche nach Aschermittwoch, jeweils donnerstags, 19:30 Uhr im Pfarrheim Rosenkranzkönigin vom 26. Februar 2015 bis 26. März 2015.

Anmeldung, telefonisch oder per Mail, erbeten bis Aschermittwoch, den 18. Februar 2015, im Pfarrbüro Rosenkranzkönigin (→ S. 43).

Ökumenisches Frühstückstreffen für Frauen



am Samstag, den 14. März 2015, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarrheim Rosenkranzkönigin; Thema:

Teresa von Avila;

Referentin:

Frau Dr. Karin Precht-Nußbaum. Sie unterrichtet Latein und kath. Religionslehre am Josef-Hofmiller-Gymnasium in Freising.

Ökumenischer Gottesdienst

• Den nächsten Ökumenischen Gottesdienst „Elemente des Glaubens“ feiern wir am Samstag, den 21. März 2015, um 18:00 Uhr in der Corneliuskirche.

Heiligabend auf dem Friedhof

• Im gemeinsamen Gedenken an unsere verstorbenen Angehörigen findet dieses Jahr am Mittwoch, den 24.12.2014, um 14:30 Uhr eine musikalische Feierstunde auf dem Neubiberger Friedhof statt. Es werden weihnachtliche Weisen gespielt, mit denen wir uns auf den Heiligen Abend einstimmen können.

Hr. Ascherl, Kulturamt Neubiberg

Neubiberger Neujahrsempfang im Pfarrheim Rosenkranzkönigin

• Die Pfarrgemeinde Rosenkranzkönigin und die Pfarrgemeinde St. Bruder Klaus sind zu diesem Empfang am 11. Januar 2015 um 11:45 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst herzlich eingeladen.

Neben einigen Grußworten und einem Ausblick auf das Jahr 2015 wird die Alzheimer-Gesellschaft im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Auch einen Scheck über 1.000 € wird die Kolpingsfamilie Neubiberg an diese gemeinnützige Einrichtung überreichen. Zur musikalischen Umrahmung konnten wir wieder die Musikgruppe der Kolpingsfamilie gewinnen.

Norbert Büker, Kolpingsfamilie

Kinderfasching

• Für kleine Cowboys, Prinzessinnen, Wikinger, Zauberer und Bienen gilt es am Sonntag, den 01.02.2015, um 14:00 Uhr im Rahmen des Kinderfaschings in die närrische Welt im Pfarrsaal Rosenkranzkönigin einzutauchen und mit Krapfen, Konfetti und Luftschlangen einen tollen Nachmittag zu verbringen.

Katrin Wenzl, Pfarrjugend Rosenkranzkönigin

• Unser beliebter Kinderfasching findet am Sonntag, den 08.02.2015, ab 14:00 Uhr wie gewohnt im Pfarrsaal St. Bruder Klaus statt. Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter ist mit unserem bunten Rahmenprogramm Spaß und gute Laune garantiert. Der Elternbeirat freut sich auf ein tolles Fest.

Franziska Ingerl, Elternbeirat



Tag der offenen Tür ... im Kindergarten St. Bruder Klaus

● Am Samstag, 31.01.2015, veranstaltet der Kindergarten St. Bruder Klaus, Putzbrunner Str. 274, zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wenn Sie Ihr Kind (das im Laufe des Jahres 2015 drei Jahre alt wird) anmelden wollen, oder wenn Sie uns, unser Konzept oder unsere Räumlichkeiten kennenlernen wollen.

Marie-Luise Sauer, Kindergartenleitung

... und im Kindergarten St. Christophorus

● Im Kindergarten öffnen sich wieder einmal die Türen für interessierte Familien und Bürger am Samstag, den 31.01.2015, von 10:00 bis 13:00 Uhr. Sie können uns als Team kennen lernen und Fragen nach unserem pädagogischen Konzept stellen. Unser Elternbeirat wird sich mit Kaffee und Kuchen um Ihr leibliches Wohl kümmern.

Monika Moissl, Kindergartenleitung, und der Elternbeirat

Frühjahrs-Kleider-Basar

● Am Samstag, den 28.02.2015, organisiert der Elternbeirat des Kindergartens St. Bruder Klaus, Waldperlach, einen Kleiderbasar für Kindersachen. Dieser findet von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarrsaal St. Bruder Klaus statt. Details werden wie gewohnt rechtzeitig über das Pfarrbüro, in der lokalen Zeitung und im Internet veröffentlicht.

Franziska Ingerl, Elternbeirat

Kinderkirche in Waldperlach

● Liebe Kinder, das KiKi-Team St. Bruder Klaus lädt euch zur Kinderkirche ein am 25. Dezember 2014, 11. Januar 2015, 8. Februar und 8. März jeweils um 9:30 Uhr in der Kirche. Auf euer Kommen freuen sich

Simone Stiefel und Manuela Kiesling



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ökumenische Angebote finden Sie ab Seite 28.

Ein Nachmittag für unsere Kranken

Kommt alle zur mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.

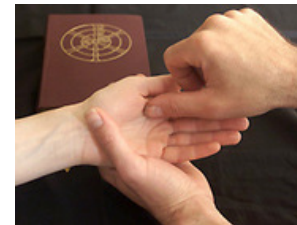
Ich werde euch Ruhe verschaffen.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir;

denn ich bin gütig und von Herzen demütig:

so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.

(Mt 11, 28-29)



Die Hl. Messe mit Krankensalbung findet statt
am Donnerstag, den 26. März 2015,
um 14:00 Uhr
in der Kirche St. Bruder Klaus.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung im Pfarrsaal.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Auf Wunsch werden Sie durch einen Fahrdienst abgeholt.

Bitte melden Sie sich mit unten anhängendem Abschnitt oder

per Telefon (089/60 60 66 0) im Pfarrbüro an.

.....
bitte hier abtrennen und bis spätestens 20.03.2015 im Pfarrbüro abgeben

- ☐ Ich nehme am Krankentag, am 26.03.2015, teil.
- ☐ Ich wünsche die Krankensalbung.
- ☐ Ich möchte mit dem Auto abgeholt werden.
- ☐ Ich bin Rollstuhlfahrer und möchte abgeholt werden.

Name

Straße

Telefon

Reihe: Christliche Orte im Pfarrverband

In einer Folge von Artikeln wollen wir uns mit Ihnen auf Entdeckungsreise durch den Pfarrverband begeben und Ihnen die Schätze, auf die wir treffen, vorstellen.

Folge 3: Josefskapelle

• Seit fast 35 Jahren steht im Wald zwischen Trudering und Waldperlach am Friedrich-Panzer-Weg die Josefskapelle und lädt zum Innehalten, Nachdenken und Beten ein.

Das Kirchlein ist ein auffälliger Rundbau, den der Waldperlacher Baumeister Otto Winkler nach dem Vorbild der Marienkapelle im Fürstenrieder Schlosspark errichtete. Sie wurde ausschließlich mit Spenden finanziert und am 1. Mai 1980 von Weihbischof Matthias Defregger feierlich eingeweiht.

Mitglieder der Pfarrei St. Bruder Klaus betreuen und pflegen die Kapelle im wöchentlichen Wechsel, öffnen und schließen sie täglich.



Figur des Hl. Josef im Innenraum der Kapelle

Zentral im Bauwerk steht hinter einem Gitter eine Statue des Hl. Josef, die von dem Holzschnitzer Vinzenz Prinoth aus St. Ulrich in Südtirol geschaffen wurde.

Rund um den Innenraum der Kapelle ist ein Bittspruch zu lesen: „Erhalte unsere Arbeit, bewahre unsere Kirche, schütze unsere Familien.“

Hinter der Statue sieht man drei Glasfenster nach Entwürfen des Waldperlacher Künstlers Viktor Drasen. Sie verbildlichen den Sinnspruch und zeigen den Hl. Josef als Fürsprecher der Arbeiter, als Patron der kath. Kirche und als Patron der Familie. Das dritte Glasfenster ist noch im Original erhalten; die beiden anderen wurden in den achtziger Jahren mehrmals zerstört und mussten erneuert werden.

Unter dem Dach schwebt im Zentrum der Rotunde über dem Besucher eine geschnitzte Taube in einem Strahlenkranz als Sinnbild des hl. Geistes.

Den Altartisch hat ebenfalls Viktor Drasen entworfen. Er steht geteilt rechts und links der Josefsfigur und wird zu Gottesdiensten vor der Statue aufgestellt.

Die Glocke der Kapelle ist harmonisch auf die Glocken von St. Bruder Klaus und die der Jubilatekirche abgestimmt.

Das Kirchlein ist im Truderinger Wald ein beliebter Ruhepunkt geworden, an dem Besucher Lichter anzünden und der von Gläubigen mit liebevoll gestalteten Votivbildern bedacht wurde, die im Schaukasten vor der Kapelle ausgestellt sind. Jedes Jahr wird am 19. März, am Namenstag des Hl. Josef, und am 1. Mai dort eine hl. Messe gefeiert.

Gertraud Pichelmann

Christliche Lebensstationen

Taufen

07.09.2014	Cathalina Ertl	11.10.2014	Franziska Mischo Kuhl
20.09.2014	Santiago Marx	12.10.2014	Julian Jakob Lentner
04.10.2014	Christoph Spann	15.11.2014	Benedikt Lämmel

Sterbefälle

03.08.2014	Helmut Mayr, 73 Jahre	20.10.2014	Josef Blau, 92 Jahre
08.08.2014	Amelie Reichmann, 0 J.	20.10.2014	Josef Krauß, 92 Jahre
14.08.2014	Manfred Amann, 69 Jahre	22.10.2014	Hermann Pöschl, 87 Jahre
31.08.2014	Arnolda Mayring, 83 Jahre	28.10.2014	Roger Carrere, 73 Jahre
06.09.2014	Albert Graßl, 95 Jahre	01.11.2014	Elisabeth Christlmeier, 90 Jahre
19.09.2014	Silvia Engels, 58 Jahre		
29.09.2014	Maria Peißl, 90 Jahre	12.11.2014	Johann Braun, 86 Jahre

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten oder der Daten Ihrer Angehörigen unter der Rubrik „Christliche Lebensstationen“ nicht einverstanden sein, möchten wir Sie bitten, Ihren schriftlichen Widerspruch mindestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin an unsere Pfarrbüros zu richten.

Aufnahme neuer Ministranten in Neubiberg am 1. Adventssonntag



• 19 neue Ministranten wurden in die Minischar aufgenommen – jetzt sind es 100! Um die Ausbildung der neuen haben sich gekümmert: Lukas Mangstl, Miriam Mann, Carina Paulus, Regina Ratzinger, Hanna Reitingen, Jan Vollmer und Paul Wabnitz. Danke für euer großes Engagement und allen Minis viel Freude beim Altdienst. Außerdem wurde im Gottesdienst die *neue Pfarrjugendleitung* vorgestellt: Leonie Aueracher (bisher schon), neu gewählt Miriam Mann, Hanna Reitingen und Lukas Mangstl.

Neubiberger Weihnachtsmarkt ...



... mit Schupf-
nudelstand der
Pfarrei Rosen-
kranzkönigin

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Winter 2014 / Frühling 2015

Veranstaltungsort: (4. Spalte)	1. Buchstabe:	B = St. Bruder Klaus	C = Corneliuskirche
		J = Jubilate	R = Rosenkranzkönigin
	2. Buchstabe:	K = Kirche	P = Pfarrheim

Dezember 2014

Mi 10.12.	14:00	BP	Adventsfeier der Senioren
	14:30	RP	Adventsfeier Frauenbund und Spiedis
Do 11.12.	06:00	BK	Rorate, mit dem Chor
Fr 12.12.	19:00	RK	Andacht zum Kolping-Gedenktag, anschließend adventliche Feier im Pfarrheim
So 14.12.	10:30	RP	Familiengottesdienst mit anschließendem Glühweinverkauf
Di 16.12.	19:45	RP	Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch
Mi 17.12.	13:30	RP	Besinnungstag für Senioren: Rosenkranz und Beichtgelegenheit, Hl. Messe (14:00 Uhr), anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal → S. 16
	19:00	BK	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Fr 19.12.	17:00	RP	MiniADVENTure (Ministranten Rosenkranzkönigin)
	18:00	BK	Adventstreff der Pfarrjugend
Mi 24.12.	16:00	BK	Kindermette
	16:00	BP	Kinderwortgottesdienst
	16:00	RK	Kindermette
	16:00	RP	Krippenfeier für Kleinkinder
	18:30	RK	Christmette für Senioren
	22:30	RK	Christmette mit dem jungen Chor
Do 25.12.	23:00	BK	Christmette
	09:30	BK	Weihnachtsgottesdienst mit Chor, Kinderkirche
	10:30	RK	Weihnachtsgottesdienst
	18:00	BK	Weihnachtsvesper
Fr 26.12.	18:30	RK	Weihnachtsgottesdienst
	09:30	BK	Weihnachtsgottesdienst mit dem Chor für junge Musik
	10:30	RK	Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor
	18:30	RK	Abendmesse



Mi 31.12. 17:00 RK Jahresschlussgottesdienst mit dem Kirchenchor
17:00 BK Jahresschlussgottesdienst

Januar 2015

Do 01.01. 10:30 BK Feierlicher Gottesdienst
10:30 RK Feierlicher Gottesdienst
18:30 RK Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

So 04.01. RK Eine-Welt-Verkauf nach allen Gottesdiensten
09:30 BK Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
10:30 RK Gottesdienst mit Einzug der Sternsinger
18:30 RK Jugendgottesdienst

Di 06.01. 09:30 BK Gottesdienst mit Einzug der Sternsinger
10:30 RK Gottesdienst mit Dreikönigswasserweihe
18:30 RK Gottesdienst mit dem Kirchenchor

So 11.01. 09:30 BK Kinderkirche
11:45 RP Neujahrsempfang für den Pfarrverband → S. 31

Di 13.01. 19:15 RP Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch

Mi 14.01. 19:30 Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag in St. Martin, Putzbrunn → S. 29
19:30 RP Abend für Stille und Besinnung

Do 15.01. 14:00 BP Senioren: Gemütlicher Nachmittag mit Jahresrückblick → S. 17

Mi 21.01. 19:30 RP Asyl in Neubiberg (1) – Landrat Christoph Göbel → S. 24

Fr 23.01. 16:30–18:00 RP Annahme Kommunionkleiderbasar
18:30 BK Messe mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, anschließend Mitarbeiteressen im Pfarrheim

Sa 24.01. 09:00–11:00 RP Kommunionkleiderbasar

So 25.01. 09:30 BP Kinderwortgottesdienst
10:30 RK Familiengottesdienst als Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung
18:00 BK Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen

Mi 28.01. 14:30 RP Gemeinsamer Frauen- und Seniorenfasching
20:00 Ökumenischer Männerstammtisch im Leiberheim

Sa 31.01. 10:00–13:00 Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Christophorus → S. 32
10:00–14:00 Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Bruder Klaus → S. 32

Februar 2015

So 01.02. RK Eine-Welt-Verkauf nach allen Gottesdiensten
10:30 BK Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend Pizzaessen → S. 15
14:30 RP Kinderfasching (Pfarrjugend/Familienkreis) → S. 31
18:30 BK Jugendgottesdienst

Mo 02.02. 18:30 BK Gottesdienst mit Chor zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen, Kerzenverkauf
19:00 RK Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen

Fr 06.02. 20:00 CK Ökumenischer Fasching: Wüstenzauber – Ökumene tanzt (Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt 10 €) → S. 29

So 08.02. 09:30 BK Kinderkirche
14:30–17:00 BP Kinderfasching → S. 31
18:30 RK Beginn der Firmvorbereitung mit einem Jugendgottesdienst, anschließend Einteilung der Firmgruppen im Pfarrheim → S. 11



Di 10.02. 19:15 RP Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch

Mi 11.02. Einschreibung im Kindergarten St. Christophorus
08:00–11:00 und 15:00–18:00 Uhr
14:00 BP Fasching der Senioren

Sa 14.02. 19:00 RP Ökumenische Segensfeier für Verliebte und Paare → S. 28

Mi 18.02. 16:00 RK Aschermittwochsgottesdienst für Kinder
18:30 BK Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung
19:00 RK Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung

So 22.02. 09:30 BP Kinderwortgottesdienst

Di 24.02. 19:00 RP Elternabend zur Firmung



Mi	25.02.	14:30	RP	Seniorennachmittag: „Sitzgymnastik für Senioren“
		20:00		Ökumenischer Männerstammtisch im Leiberheim
Sa	28.02.	09:00–12:00	BP	Kindersachenbasar des Elternbeirats des Kindergartens → S. 32

März 2015

So	01.03.			Caritassonntag mit Caritaswoche 02.–08.03. (Haussammlung)
		18:30	RK	Jugendgottesdienst
Do	05.03.	20:00	RP	Erstkommunionelternabend für den Pfarrverband
Fr	06.03.		RP	Flohmarkt des Kindergartens
		19:00		Weltgebetstag zum Thema „Begreift ihr meine Liebe?“ in St. Martin, Putzbrunn → S. 29
	06.–08.03.			Firmwochenende I in Benediktbeuern
So	08.03.	09:30	BK	Kinderkirche
		10:30	RP	Kindergottesdienst
Di	10.03.	19:15	RP	Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch
Do	12.03.	14:00	BP	Senioren: Besinnlicher Nachmittag in der Fastenzeit mit Pfarrer Kanzler
Sa	14.03.	09:00–12:00	RP	Ökumenisches Frühstückstreffen für Frauen → S. 30
So	15.03.	11:45	RP	Asyl in Neubiberg (2) – Staatsminister Dr. Marcel Huber → S. 24
Mi	18.03.	13:30	RP	Besinnungstag für Senioren: Rosenkranz und Beichtgelegenheit, Hl. Messe (14:00 Uhr), anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
	20.–22.03.			Firmwochenende II in Benediktbeuern
Sa	21.03.	18:00	CK	Ökumenischer Gottesdienst „Elemente des Glaubens“
So	22.03.	09:30	BP	Kinderwortgottesdienst
		10:30	RK	Familiengottesdienst
		11:30	RP	Fastenessen für einen guten Zweck, Eintritt frei
Mi	25.03.	20:00		Ökumenischer Männerstammtisch im Leiberheim
Do	26.03.	14:00	BK	Gottesdienst mit Krankensalbung → S. 33
So	29.03.			Palmsonntag

Mitarbeit am Pfarrbrief

Haben Sie Lust, den Pfarrbrief mitzugestalten? Die Redaktion kann Verstärkung gut gebrauchen! Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der Redaktion melden: pfarrbrief@pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de

Haben Sie es schon bemerkt?

- Das Pfarrbüro Rosenkranzkönigin hat seit dem Umzug in die renovierten Räume neue Öffnungszeiten. → S. 43
- Seit langer Zeit ist es angekündigt und lange wurde es erwartet. Nun ist es im Pfarrverband angekommen und kann von Ihnen genutzt werden: das neue Gotteslob.

Impressum / Bildnachweis

Herausgeber	Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach
V.i.S.d.P.	Pfarrer Dr. Sylwester Walocha
Redaktion	Ludwig Fischer, Robert Hauf, Christian Paetzelt, Gertraud Pichelmann, Christine Steinhart, Sebastian Stiegler, Susanne Werner
Redaktion E-Mail	pfarrbrief@pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich (Ostern, Herbst, Weihnachten).
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de 8.700 Exemplare
S. 2 und 3	Norio NAKAYAMA (https://www.flickr.com/photos/norio-nakayama/13524754875/) – Lizenz: Creative Commons BY-SA 2.0
S. 29	Chantal E. Y. Bethel/Bahamas, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., www.weltgebetstag.de
Die übrigen Fotos wurden von verschiedenen Pfarrverbandsangehörigen zur Verfügung gestellt.	

Wir sind offen für Ihre Ideen zum Inhalt und Ihre Artikelvorschläge für den Osterpfarrbrief.



Seelsorger im Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



Pfarrer
Dr. Sylwester Walocha
Tel. 089/66 00 48 – 0
swalocha@ebmuc.de



Pfarrvikar
Johannes Kanzler
Tel. 089/60 60 66 – 0



Diakon mit Zivilberuf
Erwin Mühlbauer
erwin.muehlbauer@gmx.de



Diakon mit Zivilberuf
Horst Palta
Tel. 089/60 60 66 – 0



Pastoralreferent
Dr. Winfried Ploch
Tel. 089/66 00 48 – 12
wploch@ebmuc.de



Gemeindereferentin
Christine Präuer
Tel. 089/60 60 66 – 0
cpraeuer@ebmuc.de

Gremien im Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



Kirchenverwaltung
Rosenkranzkönigin
Kirchenpfleger
Ingo Heinemann
Tel. 089/66 00 48 – 0



Kirchenverwaltung
St. Bruder Klaus
Kirchenpfleger
Michael Horn
Tel. 089/601 26 01



Pfarrgemeinderat
Rosenkranzkönigin
Vorsitzende
Marion Laumeyer
Tel. 089/66 00 24 66
marion.laumeyer@t-online.de



Pfarrgemeinderat
St. Bruder Klaus
Vorsitzender
Peter Krämer
Tel. 089/60 25 76

Pfarrbüro Rosenkranzkönigin (RK)

Hauptstraße 36, 85579 Neubiberg
Tel. 089/66 00 48 – 0, Fax 089/66 00 48 – 20
rosenkranzkoenigin.neubiberg@ebmuc.de
Di + Do + Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mi 10:00 – 12:00 Uhr
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarrbüro St. Bruder Klaus (BK)

Putzbrunner Straße 272
81739 München
Tel. 089/60 60 66 – 0, Fax 089/60 60 66 – 11
st-bruder-klaus.muenchen@ebmuc.de
Mo + Mi + Do 09:00 – 11:30 Uhr
Di 16:00 – 18:00 Uhr



Gisela Hardi, Maria Schicha, Andrea Wittmann-Zinke

Karin Hibler, Viola Ohnheiser

Kirchenstiftung Rosenkranzkönigin

IBAN: DE66 7025 0150 0150 5045 46
BIC: BYLADEM1KMS
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Kirchenstiftung St. Bruder Klaus

IBAN: DE02 7509 0300 0002 1423 33
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank eG

Pfarrheim und Kegelbahn RK

Kaiserstraße 4b, 85579 Neubiberg

Pfarrheim St. Bruder Klaus

direkt gegenüber Kirche St. Bruder Klaus

Kindergarten St. Christophorus

Leiterin: Monika Moissl
Kiem-Pauli-Weg 71, 85579 Neubiberg
Tel. 089/60 31 57

Kindergarten St. Bruder Klaus

Leiterin: Marie-Luise Sauer
Putzbrunner Straße 274, 81739 München
Tel. 089/60 60 66 – 15

Rosenkranzkönigin		St. Bruder Klaus	
Mi	24.12.	Heiligabend	
16:00	Kindermesse für Schulkinder	16:00	Kindermesse mit weihnachtlichem Spiel
16:00	Krippenfeier für Kleinkinder im Pfarrsaal	16:00	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
18:30	Christmette für Senioren	23:00	Christmette
22:30	Christmette mit dem Jungen Chor		
Do	25.12.	Hochfest der Geburt unseres Herrn – Weihnachten	
10:30	Hl. Messe	09:30	Hochamt – mit Chor, Soli und Orchester Pastoralmesse von Hermann Weindorf
18:30	Hl. Messe	18:00	Weihnachtsvesper
Fr	26.12.	Hl. Stephanus, Erster Märtyrer	
10:30	Pfarrgottesdienst – mit dem Kirchenchor	09:30	Pfarrgottesdienst – mit dem Chor für junge Musik
18:30	Hl. Messe		
Mi	31.12.		
17:00	Jahresschlussgottesdienst – mit dem Kirchenchor	17:00	Jahresschlussgottesdienst mit Andacht
Do	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria	
10:30	Festgottesdienst	10:30	Festgottesdienst
18:30	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger		
Di	06.01.	Erscheinung des Herrn	
10:30	Festgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe	9:30	Festgottesdienst mit Einzug der Sternsinger, Segnung von Weihrauch und Kreide für die Haussegnung und Dreikönigswasserweihe
18:30	Hl. Messe – mit dem Kirchenchor		

**Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet,
kam in die Welt. (Joh 1,9)**

Pfarrei Rosenkranzkönigin, Neubiberg & Pfarrei St. Bruder Klaus, Waldperlach

www.pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de